

nahbereich

Schramberg-Sulgen



Liebe Leser, liebe Interessierte..

Was gibt es Neues in unserem Nahbereich?

Natürlich genießen wir die milderen Temperaturen, die ersten blühenden Schneeglöckchen und die bunten Krokusse, die den Frühling ankündigen. Doch darüber hinaus gibt es auch spannende Entwicklungen und Veränderungen – und genau darum geht es hier!

Falls Sie bereits neugierig auf aktuelle Themen und meine Aufgaben sind, dann sind Sie hier genau richtig. Und wenn nicht, ist dies vielleicht die perfekte Gelegenheit, Ihr Interesse zu wecken und Sie als zukünftigen *Leserin* meines Newsletters zu gewinnen.

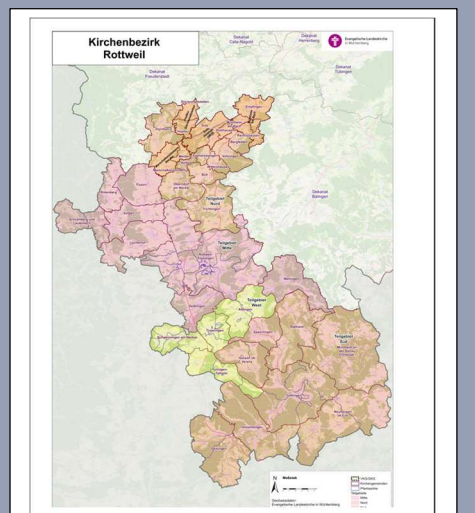
In diesem Sinne heiße ich Sie herzlich willkommen zur 9. Ausgabe des Nahbereichs-Infobriefs! Dies ist der erste Newsletter im neu fusionierten KBZ Rottweil.

Am 1.1.2025 entstand der Kirchenbezirk Rottweil als Nachfolger der Kirchenbezirke Sulz a. N. und Tuttlingen. **„Wir wollen als Kirchenbezirk den Menschen die frohe Botschaft von Jesus Christus verkünden und die einzelnen Gemeinden in ihrem Verkündigungsauftrag unterstützen.“** So kann man auf der neu entstehenden Homepage unter <https://www.kirchenbezirk-rottweil.de/> nachlesen. Dort findet man auch die ausführliche Einladung zum Bezirksfest **„Willkommen Rottweil“** am **25. Mai 2025** in der evangelischen Predigerkirche Rottweil mit allen Highlights und wichtigen Details. Herzliche Einladung!

Die Fusion zum neuen KBZ Rottweil hat auch in unserer Berufsgruppe Konsequenzen. Zwei unserer ehemaligen Kolleginnen sind zum KBZ Freudenstadt übergewechselt. Dafür haben wir nun aus dem ehemaligen KBZ Tuttlingen neue Kollegen und Kolleginnen dazu gewonnen.

Rundbrief Nr. 09 April 2025

Veranstaltungen 2025



Seit der ersten Bezirkssynode im Januar steht fest, dass Dekan - Administrator U. Dewitz die Verantwortung für die Berufsgruppe der Diakone und Diakoninnen übernimmt. Ein erstes Kennenlernen in dieser neuen Konstellation fand Ende März im „Hüttle“ in Aldingen statt. Hier konnten wir uns gegenseitig beschnuppern und kennenlernen, Erwartungen austauschen und vieles administrative abstimmen. Schön, dass wir miteinander im Reich Gottes unterwegs sind!

Allianzgebetswoche

Auch in diesem Jahr haben die verantwortlichen Hauptamtlichen der Jesus Gemeinde Sulgen, der Kirchengemeinde Locherhof sowie des Nahbereichs Schramberg-Sulgen (Allianz Schramberg) im Rahmen der Allianzgebetswoche einen gemeinsamen Jugendgebetsabend organisiert. Christian Rapp gestaltete in der evangelischen Kirchengemeinde Sulgen einen inspirierenden Impuls zum Thema **„Wir sind Hoffnung für die Welt“**. Anschließend hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, an verschiedenen Stationen individuelle Schwerpunkte zu setzen und unterschiedliche Gebetsformen kennenzulernen. Den Abschluss bildete eine gemütliche Runde im Gemeindehaus, die bei kleinen Snacks Raum für persönliche Gespräche und Begegnungen bot.



Jugendtreff und Mitarbeiterkreis FW

Eines der Schwerpunkte in der Kirchengemeinde Fluorn-Winzeln ist die Jugendarbeit. Seit rund 3 Jahren hat sich der Jugendtreff etabliert. Er findet in größeren Abständen statt. Es ist schön zu sehen, dass gerade auch junge Erwachsene dieses Angebot für sich wahrnehmen. Ebenfalls erfreulich, dass sich Jugendliche aus Röttenberg dazu einladen lassen. So haben wir eine bunt gemischte Gruppe aus 15-25 Jugendlichen, die im Jugendraum des Fluorner Gemeindehauses zusammenkommt. Das Mitarbeiter-Team, bestehend aus Madlen, Lena, Johannes und Michael S. (aus Röttenberg), ist sehr engagiert, denkt mit und gestaltet das Programm aktiv. Aktuell haben wir sehr viele neue Spiele angeschafft sowie einen neuen Schrank. Einem Spieleabend steht daher nichts mehr im Wege .

In Absprache mit Frank Ehlert und Lara S (KGR) hat kürzlich ein erstes Mitarbeitertreffen für alle Aktiven und Interessierte an der Kinder- und Jugendarbeit stattgefunden. Ziel ist es, sich gegenseitig wahrzunehmen und kennenzulernen, zu connecten, einfacher über anstehende Angebote zu



informieren und Gemeinschaft zu haben. Diese neu entstehende Plattform wollen wir ausbauen und etablieren.

Auch freue ich mich sehr, dass der diesjährige Backpack (ehemals Mitarbeiter-Distrikts-Nachmittag) in und von Fluorn ausgerichtet wird. Wir laden jetzt schon dazu ein, sich diesen Nachmittag einzuplanen und freizuhalten und freuen uns über rege Teilnahme am **Samstag-Nachmittag, den 18. Oktober**.



Ohhh nein, Alleskönner und Einzelgänger Steff ist mit seinem Traktor im Wald „liegen geblieben“. Trotz seiner Bemühungen kann er sich einfach nicht befreien und muss am Ende erkennen, dass es besser gemeinsam geht.

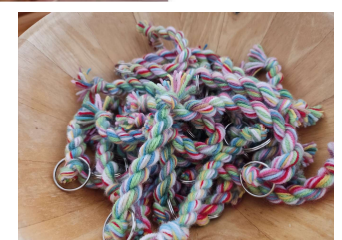
Ende März fand erneut die **Motto-Kirche** statt – ein innovatives Gottesdienstformat mit besonderem Fokus auf Kinder und Familien. Das engagierte Team um Sarah und Steffen Fehrenbacher verwandelte die Kirche in einen lebendigen Wald, in dem es vieles zu entdecken gab.



Das Team gestaltet jährlich drei dieser besonderen Gottesdienste in der Gemeinde Fluorn-Winzeln. Dieses Mal stand der Gottesdienst unter dem Motto „**Freunde fürs Leben**“.

Die biblische Geschichte des Gelähmten, den seine Freunde durch das Dach direkt zu Jesus brachten, verdeutlichte eindrucksvoll, wie essenziell tragfähige Freundschaften sind und welche Bedeutung unser Umfeld für unser Leben hat. Gott als „dritter im Bunde“ macht das „**Seil der Freundschaft**“ noch stabiler und belastbarer. Es gibt Halt in Krisenzeiten und hilft, auch große Herausforderungen zu bewältigen.

Mit einer Akkumaschine und vielen helfenden Kinderhänden wurde am Ende eine XXL-Kordel gedreht, die stabil und stark genug war, um den festsitzenden Traktor von Steff zu befreien. Ihr seid meine Freunde sagt Jesus. Wie gut, dass wir so einen Freund haben! Zur Erinnerung durften die Kids noch ein Teil des Seiles mit nach Hause nehmen

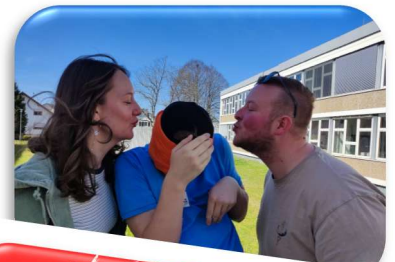


Landesseminar KiBiWo und Get Ready (DFZ Sulgen)

Auf geht's in eine neue Runde: wie immer ist der Besuch des Landeseminars KiBiWo im Bernhäuser Forst der Auftakt für unsere Kinderferienprogramme im Nahbereich. In diesem Jahr lautet das Thema „Das geheimnisvolle Logbuch – von Angst- und Mutmachgeschichten“

Beim Get the taste-Tag in Sulgen bekamen rund 30 Interessierte und potentielle Mitarbeitende einen ersten Einblick ins Thema und sozusagen einen „Vorgeschmack“ auf das, was sie bei der Dorffreizeit im Sommer erwartet.

Sie hatten die Möglichkeit, sich dem Thema **Angst und Mut** auf unterschiedliche Weise anzunähern und die Schwerpunkte zu vertiefen, die sie persönlich angesprochen haben.



Anekdote: Bei einer Umfrage „Wovor die Deutschen wohl am meisten Angst hätten“, antwortete ein Mitarbeiter „Davor, dass sie morgens keinen freien Liegestuhl am Pool mehr bekommen“.



Oase-Treff löst StaffBase ab

Auch in Locherhof bewegt sich einiges: Der CVJM hat einige Umstrukturierungen vorgenommen und sich neu aufgestellt.

Außerdem wird das Format „Staff-Base“, das ursprünglich hauptsächlich für Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendarbeit aufgerichtet war, für alle Interessierte und Gemeindeglieder geöffnet. Entstanden ist der Oase-Treff. Dazu lädt Jugendreferentin, Clarissa Vogel mit Team 4x im Jahr zu ganz unterschiedlichen Abenden ein.

Konfi-Arbeit

Das aktuelle Konfi-Jahr neigt sich langsam seinem Ende entgegen. Seit dem letzten Newsletter im Advent 2024 haben wir einige Highlights hinter uns gebracht: Das Konfi-WoE im CVJM-Haus Winterlingen, der Besuch von Gemeindemitgliedern und der Gefährdetenhilfe Wegzeichen aus Enzklösterle im Konfi-Unterricht etc. Nach Ostern geht es schnurstrakt Richtung Konfirmation: Am 4. Mai in Fluorn und am 18. Mai in RB.

Was ich sonst noch mache: Konventsvorbereitung

Einmal im Jahr findet im Herbst das Forum und der Konvent der Gemeindediakone im Bernhäuser Forst statt. Dort wird auch immer das Thema für den folgenden Konvent festgelegt. Im zurückliegenden Konvent fiel die Entscheidung auf das Thema „Mit Rechten reden“.

Dieses Jahr bin ich beim Vorbereitungs-Team dabei. Mit weiteren 7 Kolleginnen und Kollegen haben wir uns bereits 3 Mal in Tübingen/Stuttgart getroffen, um den Konvent vorzubereiten. Jetzt schon durfte ich vieles dazu lernen und erleben, wie das Ganze zunehmend „Form annimmt“. Freuen können wir uns auf spannende Vorträge und ReferentInnen zu unterschiedlichen Facetten des Themas.



3. Vorbereitungstreffen
in der Villa Metz in
Tübingen

Studium

Am 1. April bin ich ins neue (inzwischen 8.) Semester gestartet). Sämtliche Vorlesungen der 2 Module finden gebündelt an einem Tag in der Woche statt. Das wird ein sehr langer und anstrengender Tag. Ich hoffe, dass Gott mir ausreichend Kraft dafür schenkt. Wenn alles nach Plan verläuft, starte ich im Sommer/Herbst mit dem Praxissemester. Wenn dies geschafft ist, geht's ans Verfassen der Bachelorthesis.

Nun verabschiede ich mich in ein neues Quartal mit einer etwas veränderten Version eines bekannten Verses, den ich in einer Predigt gehört habe. In Anlehnung an Mk 9,24 formulierte es die Predigerin mit folgenden Worten:

Ich liebe, ...

hilf meinem Nicht-lieben-Können.

M. Kim-Rauchholz

Gebetsanliegen

- Kraft, Ausdauer, Konzentration und Motivation für das neue Studien-Semester
- Bewahrung auf den vielen Wegstrecken (nach LB und im Nahbereich)
- Die 2 Konfirmationen in Fluorn und Röttenberg
- Für unseren neuen Kirchenbezirk Rottweil

KONTAKT

Rosaria Amato
Gemeindediakonin

Ev. Kirchenbezirk Sulz a.N.
Nahbereich
Schramberg-Sulgen

Tel.: 07422/200 67 19
Handy: 01511 7859473

Email:
Rosaria.Amato@elkw.de

